Amt der Tiroler Landesregierung

**Abteilung Pflege**

Adamgasse 2a

6020 Innsbruck

heime.pflege@tirol.gv.at

**HINWEIS:** Wir bitten Sie, den Antrag vollständig auszufüllen und alle erforderlichen Unterlagen beizulegen. Damit tragen Sie dazu bei, dass Ihr Ansuchen rasch erledigt werden kann.

|  |
| --- |
| ANTRAGauf Gewährung einer Förderung der Kurzzeitpflegefür betreuungs- und pflegebedürftige Personen in Tirol |

|  |
| --- |
| **I. Daten der zu pflegenden Person** |
| **1. Persönliche Daten\*1)** |
| Vor- und Familienname, Titel:       | [ ]  weiblich[ ]  männlich[ ]  divers[ ]  inter[ ]  offen[ ]  keine Angabe |
| Frühere Familiennamen:  |
| Geburtsdatum:       | Vers.Nr.:       |
| Staatsbürgerschaft:       |
| Familienstand: [ ]  ledig [ ]  verheiratet [ ]  getrennt lebend [ ]  geschieden [ ]  Lebensgemeinschaft [ ]  eing. Partnerschaft [ ]  verwitwet |
| ordentlicher Wohnsitz:        |
| begründet seit**:**       |
| **2. Pflegeheim und geplante Aufenthaltsdauer**  |
| Ich beantrage die Gewährung einer Förderung der Kurzzeitpflege für betreuungs- und pflegebedürftige Personen in Tirol gemäß der Richtlinie des Landes Tirol zur Förderung der Kurzzeitpflege für betreuungs- und pflegebedürftige Personen in Tirol iVm § 24 Abs. 1 Tiroler Heim- und Pflegeleistungsgesetz (THPG) durch Unterbringung **auf einem Kurzzeitpflegeplatz in der Einrichtung:**      **für den Zeitraum von:**       b**is:**       **Anzahl der Tage:**       |
| **3. Grund für die Kurzzeitunterbringung** |
| Beschreibung der akuten Notsituation, Entlastung der pflegenden Angehörigen, uä:       |
| **4. Allfällige Angaben zur Erwachsenenvertretung/Vorsorgevollmacht** |
| **[ ]  Erwachsenenvertretung**\*2) | **[ ]  Vorsorgevollmacht**\*2) |
| Vor- und Familienname, Titel:       |
| Telefon:       |
| Adresse: Straße:       PLZ:       Ort:       |
| Erwachsenenvertretung eingeleitet beim BG:       | am:       |

|  |
| --- |
| **II. Einkommensverhältnisse der zu pflegenden Person**\*3)*(Belege sind anzuschließen)* |
| [ ]  Pensionen/Einkommen | € |       |
| [ ]  Pacht-/Mieteinnahmen | € |       |
| [ ]  regelmäßige Versicherungsleistungen | € |       |
| [ ]  sonstige Einnahmen | € |       |
| **Summe** | **€** |  |

|  |
| --- |
| **III. Pflegegeld\*4)***(Nachweise sind anzuschließen)* |
| [ ]  Pflegegeld der Stufe:      :  | seit:      | € |       |
| [ ]  Pflegegeld beantragt bei:      am:      |
| [ ]  Kein Pflegegeld beantragt |

|  |
| --- |
| **IV. Wichtige Hinweise** |
| **1. Anzeigepflicht** |
| Ich erkläre, dass die Angaben über meine persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse wahrheitsgemäß und vollständig sind. Alle wesentlichen Änderungen für die Gewährung und Bestimmung des Ausmaßes der Hilfeleistung sind binnen 2 Wochen dem Land Tirol bekannt zu geben (§ 40 THPG).Bei Verletzung der Anzeigepflicht oder bei unrechtem Bezug der Hilfeleistung aufgrund unwahrer Angaben bzw. Verschweigen wesentlicher Tatsachen, insbesondere hinsichtlich der Einkommensverhältnisse sind die erbrachten Leistungen zurückzuerstatten. |
| **2. Tarifveränderungen** |
| Ich nehme zur Kenntnis, dass die Tagsätze von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung abhängen und daher durch das Land Tirol als Träger der Hilfeleistungen in der Pflege verändert werden können.  |
| **3. Datenschutz** |
| Zur Bearbeitung Ihres Anliegens bzw. zur Durchführung des Verfahrens werden personenbezogene Daten verarbeitet. Informationen zur Datenverarbeitung und Ihren Rechten finden Sie unter: [TISO - Tiroler Informationssystem Sozialverwaltung](https://portal.tirol.gv.at/tirol.gv.at/ItsvWeb/public/datenverarbeitungsDetailL2.xhtml?idService=220&idGrundInformation=142)  |
| **4. Einbringung** |
| Die Einbringung hat in elektronischer Form über das Online-Formular der Abteilung Soziales [www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/foerderungen/](http://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/foerderungen/) (sichere Datenübertragung) oder in einer anderen geeigneten elektronischen Form oder per Post zu erfolgen. Weitere Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und Datenschutz unter [www.tirol.gv.at/information](https://www.tirol.gv.at/information). |

 Ort und Datum Unterschrift

 [ ]  der Antragstellerin/des Antragstellers

 [ ]  der Erwachsenenvertreterin/des Erwachsenenvertreters

 bzw. der/des Bevollmächtigten

**Im Falle einer rein informellen Pflege durch pflegende Angehörige oder mit Unterstützung durch 24-h-Betreuung:**

**Erklärung**

**Hiermit bestätige ich, dass ich zu Hause von pflegenden Angehörigen oder einer 24-h-Betreuung betreut und gepflegt werde.**

 Ort und Datum Unterschrift

 [ ]  der Antragstellerin/des Antragstellers

 [ ]  der Erwachsenenvertreterin/des Erwachsenenvertreters

 bzw. der/des Bevollmächtigten

|  |
| --- |
| **VIII. Checkliste - Anzuschließende Unterlagen** |
| **zu \*1.) Persönliche Daten:**[ ]  aktueller Auszug aus dem Zentralen Melderegister |
| **zu \*2.)Erwachsenenvertretung/Vorsorgevollmacht:**[ ]  **Nachweis der Erwachsenenvertretung bzw. Beschluss** **des Pflegschaftsgerichtes**[ ]  **Vorsorgevollmacht** *(Eintragungsmöglichkeit im ÖZVV)** eigenhändig geschrieben und unterschrieben
* vor [einer Notarin/einem Notar](https://www.help.gv.at/linkaufloesung/applikation-flow?flow=LO&quelle=HELP&leistung=LA-HP-GL-Notare), [einer Rechtsanwältin/einem Rechtsanwalt](https://www.help.gv.at/linkaufloesung/applikation-flow?flow=LO&quelle=HELP&leistung=LA-HP-GL-Rechtsanwaltskammer) oder vor Gericht errichtet
* vom Vollmachtgeber und drei Zeugen ausgefülltes und unterfertigtes Formular
 |
| **zu \*3.) Einkommensverhältnisse der zu pflegenden Person:**[ ]  **monatliche Pensions-/Einkommensbelege**[ ]  **monatliche Pacht-/Mietnachweise**[ ]  **Nachweise über monatliche Versicherungsleistungen**[ ]  **Nachweise über sonstige monatliche Einkommen** |
| **zu \*4.) Pflegegeld:**[ ]  **letzter gültiger Pflegegeldbescheid**[ ]  **Nachweis über die Beantragung eines Pflegegeldes (Antragskopie)**[ ]  **Bei Nichtbeantragung eines Pflegegeldes: Bestätigung des Bedarfs einer Kurzzeitpflege****durch den behandelnden Arzt der Krankenanstalt**Ausnahme für jene Fälle, die nach einem Krankenhausaufenthalt Kurzzeitpflege benötigen und der behandelnde Arzt der Krankenanstalt eine Pflegegeldbeantragung aufgrund einer zu erwartenden Pflegebedürftigkeit nicht aussichtsreich einschätzt, aber den Bedarf einer Kurzzeitpflege bestätigt. |

Juli 2022